

*Wori-si-mo aki-no ame fi-goro kudari-tsudzuki-te | faruru-mo
mije-faberazari-si-ga | on-tatsu-no aka-tsuki-jori | itsu-si-ka sora-
no ke-siki sumi-watari | nodo-jaka nari-si-zo | katsu-gatsu ari-
gataku oboje-faberu.*

Um die Zeit fiel Herbstregen Tage hindurch ununter-
brochen und es schien nicht, dass es sich aufheitere. Seit der
Morgendämmerung des hohen Aufbruchs war irgend einmal in
dem Aussehen des Lufthimmels Uebergang zu Klarheit und es
wurde mild. Man erkannte es einstweilen als vortrefflich.

ナ、テシソハモヒ御仲
雨ハララナケカ代ミ
カルレニヲフリノル

*Awogi-miru | mi-jo-no fikari-mo | kefu-wa nawo | sora-ni
sirarete | faruru ame kana.*

Zu dem man emporblickt,
Des hohen Zeitalters Glanz,
Heute noch mehr
An dem Lufthimmel wird er erkannt,
Und ist Aufheiterung nach Regen!

ニタノ明關ト越逢
テリア神ノラ侍坂

Afu-saka kosi-faberu tote seki-no mid-zin-no atari-nite.
Um die antreffende Bergtreppe zu überschreiten, sagte
man bei dem glänzenden Gotte des Passes:

モコルセセサキウニ君
、神キキカアレ逢カ
口ノモニノフシヤ代

*Kimi-ga jo-ni | afu-ja uresi-ki | afu-saka-no | seki-ni seki-
moru | kami-no kokoro-mo.*

Dass des Gebieters Zeitalter
Er wohl antrifft, freudig
An der antreffenden Bergtreppe
Passe des passbewachenden
Gottes Herz.